

Bahnpost Stein-Unternbibert

Die Züge der Bibertbahn verfügten auch über ein Bahnpostabteil in dem Post (Briefe, Pakete) sortiert und bearbeitet wurden. Sie verwendeten einen besonderen Bahnpoststempel. Am Bahnpostwagen bzw. dem Bahnpostabteil war ein Briefkasten angebracht, in dem man auf den Bahnstationen Briefe einwerfen konnte.

Die Postbeförderung mit Bearbeitung im Bahnpostwagen wurde auf dieser Strecke am 23. Mai 1914 aufgenommen und am 19. Okt. 1936 eingestellt. Erneute Bahnpostbeförderung vom 4. Februar 1946 bis 2. Juni 1956.

			
K. B. Bahnpost STEIN I U.BIBT 1915-1921	K. B. BAHNPOST U.BIBT II STEIN 1915-1921	BAHNPOST U.BIBT II STEIN AB 1921 „K.B.“ entfernt	BAHNPOST U.BIBT II STEIN AB 1925 Neuer Stempel ohne „K.B.“
<p>Die Streckenangaben und Kursnummern mussten – je nach Fahrstrecke und Kurs - manuell umgesteckt werden Quelle: Roland Holzmeyer „Die Bahnpost in Bayern und in der Pfalz“</p>			

Als 1929 die Strecke von Stein nach Nürnberg-Hauptbahnhof verlängert wurde, kam ein ovaler Stempel zum Einsatz, mit der Streckenbezeichnung NÜRNBERG-UNTERNBIBERT

Quelle: Herr Schmiedl, Dietenhofen, alle Abb. verkleinert

